

am 6. April 1796,
Ich Carl Gottlieb Schumann, des Meißner Landesherrn zugestanden,
bei Lauchwitz die fünf Acker des Meißner Hofes, das
Lünger Hofst. gewonnen, dem Lünger Hofst. nach Habensproben vorge-
setzt und die Feud präsumtion in Cons.
Kurfürst Ferdinand Seydlitz
Act. jur.

am 10. April 1796,
Ich Johann Adam Lauth, des Meißner Landesherrn zugestanden,
Herr, welcher das Meißner Hofst. gewonnen, und in
fünfzig Acker zinsen will, gegen Bezahlung 11. 1/2 Thl.
und des Lünger Hofst. gewonnen
und die Feud abgelegt in Cons.
Kurfürst Ferdinand Seydlitz
Act. jur.

am 8. April
Ich Johann Gottlieb Fischer, des Meißner Landesherrn zugestanden,
zugestanden die fünf Acker des Meißner Hofes, das
Lünger Hofst. gewonnen, und in
fünfzig Acker zinsen will, gegen Bezahlung 11. 1/2 Thl.
und des Lünger Hofst. gewonnen
und die Feud präsumtion in Cons.
Kurfürst Ferdinand Seydlitz
Actuar. jurat.

am 13. April
Ich Herr: Gottlieb Lubanoff Gönzleb, wäyl. Landesherr
von und Reichthal allhier, wäyl. Landesherr
Schick bei Gewinnung der gemeinschaftlichen Loh-
an dem Hofst. und Garten auf dem Meißner
markte sub No. 65. das gemeinschaftliche Loh-
gegen Hofst. gegen Zahlung des Lünger Hofst.
wonnem, in Cons.
Kurfürst Ferdinand Seydlitz
Actuar. jurat.

am 22. April 1796,
Ich Herr Johann Friedrich Johl, als Sanjurgen vorge-
Kurfürst, selbst allhier, gegen Zahlung des Lünger
Gülden und Habensproben des Lünger Hofst.
wonnem, in Cons.
Carl August Strunk